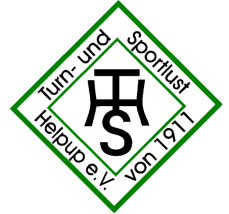


Turn- u. Sportlust Helpup e. V. von 1911

Badminton Faustball Fußball Ju-Jutsu Korbball Schwimmen Tischtennis Turnen Walking



Hygienekonzept

(Stand vom 15.05.2020)

Der Gesundheitsschutz aller Mitglieder ist bei allen Überlegungen zur Wiederaufnahme und in Ausübung des Sportbetriebs stets in den Vordergrund zu stellen.

Das Hygienekonzept gilt für den Trainings- und Übungsbetrieb in den Sporthallen an der Grundschule Helpup sowie auf der Freiluftsportanlage „Am Wäldchen“ unter der Voraussetzung, dass der Sportbetrieb durch entsprechende positive Verordnungen des Landes NRW sowie ergänzende Schreiben der Stadt Oerlinghausen möglich ist.

Verantwortlich für die Erstellung des Hygienekonzepts:

Dirk Palmowski – 1. Vorsitzender der TuS Helpup e.V. von 1911

Beauftragte für die Umsetzung:

Ute Ellbrächter - 2. Vorsitzende der TuS Helpup e.V. von 1911, Dirk Palmowski

Nutzungszeiten:

Die Nutzungszeiten der Sportanlagen der einzelnen Abteilungen ergeben sich aus den Belegungsplänen, die der Stadt Oerlinghausen vorliegen sowie aus den jeweils in den von den Abteilungen ggfs. zu erstellenden Hygienekonzepten dort genannten Zeiten.

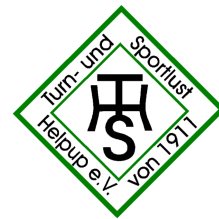
Der Trainings- und Übungsbetrieb ist durch die Abteilungen so zu organisieren, dass ein kontaktloser Gruppenwechsel in den Sporthallen mit einer Pause von mindestens 10 Minuten durchgeführt wird, um vor Eintreffen der nächsten Trainingsgruppe geeignete Hygienemaßnahmen wie z.B. Handdesinfektion/Desinfektion der Sportgeräte/Zuführung Frischluft durchzuführen.

Veröffentlichung:

Das Hygienekonzept wird entsprechend den behördlichen Vorgaben auf der Webseite des Vereins und per Aushang in den Sporthallen veröffentlicht.

Es wird bei Bedarf regelmäßig ergänzt und angepasst, insbesondere bei Änderungen der Corona Verordnung des Landes NRW und/oder bei Ergänzungen/Änderungen der behördlichen Anordnungen der Stadt Oerlinghausen.

Turn- u. Sportlust Helpup e. V. von 1911



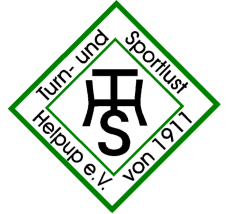
Badminton Faustball Fußball Ju-Jutsu Korbball Schwimmen Tischtennis Turnen Walking

Wir bitten um Beachtung und Einhaltung folgender Regeln:

1. Die Abteilungsleiter*innen informieren ihre Trainer*innen/Übungsleiter*innen über das Hygienekonzept sowie den behördlichen Vorgaben der Stadt Oerlinghausen zum Betreten der Sportanlagen (Schr. v. 11.05./14.05.2020) und lassen sich die Kenntnisnahme von jeder/jedem Trainer*in/Übungsleiter*in schriftlich bestätigen.
2. Trainer*innen/Übungsleiter*innen informieren die Teilnehmenden über das Hygienekonzept des Vereins und ggfs. über neue Abläufe für eine sportartspezifische Übungs- u. Trainingsgestaltung nach den Handlungsempfehlungen der jeweils zuständigen Dachverbände in/auf den Sportanlagen .
3. Trainer*innen/Übungsleiter*innen bzw. Sportler*innen mit Krankheitssymptomen wie bspw. Fieber und Husten dürfen kein Training leiten bzw. dürfen am Übungs- und Trainingsbetrieb grundsätzlich nicht teilnehmen.
4. In den Sporthallen informieren Aushänge über die wichtigsten Verhaltens- und Hygieneregeln (z.B. zum richtigen Händewaschen/desinfizieren, Niesen, Husten, Abstand, Körperkontakt); diese sind von allen Anwesenden in/auf den Sportanlagen strikt zu beachten.
5. Alle Trainer*innen/Übungsleiter*innen/ Sportler*innen betreten und verlassen die Sportanlagen bereits in Sportkleidung und sind verpflichtet, dabei einen Mund-/Nasenschutz zu tragen und geeignete Hygienemaßnahmen (z.B. gründliches Händewaschen, kontaktfreies Desinfektionsgerät) zu treffen.
6. Die Trainer*innen/Übungsleiter*innen steuern den Eintritt der Sportler*innen zur und in die Sportanlage unter Beachtung und Einhaltung eines Mindestabstandes von 1,5 m möglichst ohne Warteschlangen.
7. Auf Körperkontakte wie z.B. Händeschütteln, Abklatschen, in den Arm nehmen und/oder Jubeln in der Gruppe ist generell zu verzichten.
8. Auf den Sportflächen werden von Trainer*innen/Übungsleiter*innen die Bereiche abgesteckt, in dessen Innenraum sich die Sportler*innen unter Beachtung der sportartspezifischen Handlungsempfehlungen der jeweiligen Spitzenverbände bewegen dürfen. Sie stellen so die erforderlichen Mindestabstände der Sportler*innen zueinander und die max. Gruppengröße sicher.

Turn- u. Sportlust Helpup e. V. von 1911

Badminton Faustball Fußball Ju-Jutsu Korbball Schwimmen Tischtennis Turnen Walking



9. Die Abteilungen stellen den Trainer*innen/Übungsleiter*innen ggfs. notwendige Materialien zur Einhaltung sportartspezifischer Hygienevorschriften (z.B. Mund/-Nase Bedeckung) zur Verfügung. Daneben sind sie für die Hygiene in den genutzten Räumlichkeiten/Flächen und die arbeitstägliche Reinigung der Sanitäranlagen verantwortlich und stellen sicher, dass Hygienemittel für die ggfs. erforderliche Desinfektion sportartspezifischer Sportgeräte sowie der Sanitäranlagen jederzeit in ausreichender Menge zur Verfügung stehen.
10. Trainer*innen/Übungsleiter*innen achten auf die Einhaltung der Desinfektions- und Hygieneregeln, insbesondere der Handhygiene sowie Desinfektion benutzter Sportgeräte und -materialien, wie z.B. Langhanteln, Springseile, Bälle aller Art.
11. Die Trainer*innen/Übungsleiter*innen führen Anwesenheitslisten für den Trainings- und Übungsbetrieb entsprechend den behördlichen Vorgaben, um mögliche Infektionsketten zurückverfolgen zu können.
12. Umkleiden, Duschen in den Sportanlagen sowie jegliche Gemeinschaftsräumlichkeiten in den Sporthallen sowie das Sporthäuschen am Fußballplatz sind bis auf weiteres gesperrt und dürfen nicht genutzt werden.
13. Die Sportanlagen sind nach Beendigung des Trainings- und Übungsbetriebs unverzüglich zu verlassen; auf Fahrgemeinschaften für die An- u. Abreise ist zu verzichten.
14. In den Sanitäranlagen ist das Abstandsgebot mit einem Mindestabstand von 1,5 m zwingend einzuhalten und ein Mund-/Nasenschutz zu tragen. Toiletten sind nur einzeln zu Betreten.
15. Die Ausgabe von Speisen und Getränken auf den Sportanlagen ist nicht gestattet. Auf den Verzehr mitgebrachter Speisen ist zu verzichten; der Verzehr mitgebrachter Getränke dagegen ausdrücklich gestattet.
16. Zuschauern/Gästen ist der Zutritt zu den Sportanlagen momentan leider nicht gestattet; Eltern können ihre Kinder unter 14 Jahren begleiten.

Danke für euer Verständnis!

Dirk Palmowski

1. Vorsitzender

TuS Helpup e.V. von 1911